finissage

Oskar-von-Miller-Realschule
Rothenburg ob der Tauber

Malerei & Zeichnung

AUSSTELLUNG

Werke der Schülerinnen und Schüler der **Klasse 10d**

Online-Ausstellung
06.06. – 31.07.2021

https://www.rs-rothenburg.de

Ausstellung Arbeiten der 10d
https://artspaces.kunstmatrix.com/node/6664029

Ausstellung Skizzenbuch
https://artspaces.kunstmatrix.com/node/6744404

Hinweise zur Ausstellung:

Tipps zur Bedienung der Ausstellungs-Plattform:

Sie können gleich zu Beginn eine geführte Tour starten, sodass Sie alle Bilder nacheinander sehen.

Mit den Pfeiltasten können Sie sich aber auch frei durch den Raum bewegen.

Wenn Sie mit gedrückter Maustaste die Maus nach rechts und links bewegen, können Sie den Raum im Überblick betrachten.

Klicken Sie direkt auf ein Kunstwerk oder auf den Boden, um an diese Stelle zu gelangen.

Fahren Sie mit der Maus über die einzelnen Kunstwerke, um die Namen der Künstler sowie den Titel des Bildes zu erfahren.

Klicken Sie mit der Maus auf einzelne Kunstwerke, um diese aus der Nähe betrachten zu können.

Wenn Sie auf das Menü-Symbol klicken, können Sie weitere Optionen wählen:

- **Vollbildmodus**
- **Tour durch alle Bilder:** Hier werden Sie automatisch durch die Ausstellung geführt; klicken Sie auf das „i“, um die vollständigen Informationen zum Bild zu erhalten
- **Zurück zum Start**
- **Ausstellungsliste:** Hier finden Sie alle ausgestellten Werke mit Titel und Künstler
- **Info zur Ausstellung**

Für die beste Performance verwenden Sie am besten die folgenden Browser:

- **Mozilla-Firefox**
- **Google Chrome**

Die Lautstärke der Hintergrundmusik lässt sich direkt an Ihrem Computer regeln. Sollte Sie die Musik stören, stellen Sie am besten den Computer auf lautlos.

Sehr geehrte Damen und Herren,

besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, sodass wir uns dazu entschlossen haben, dieses Jahr die Ausstellung der Werke der Abschlussklasse des IIIb-Zweigs online zu präsentieren.

In der 9. und 10. Jahrgangsstufe steht vor allem die **Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts** auf dem Programm, sodass sich auch die praktischen Arbeiten zu großen Teilen an ausgewählten Stilepochen dieser Zeit orientieren.

Normalerweise bietet gerade die Vernissage die Möglichkeit, gemeinsam in der Schule zusammenzukommen und mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Lehrkräften in Kontakt zu treten. Diese Möglichkeit haben wir pandemiebedingt leider nicht, sodass ich hier die Möglichkeit nutzen möchte, zu den praktischen Arbeiten ein paar Worte zu verlieren.

Auch wenn viele Motive auf den ersten Blick sehr leicht zu zeichnen erscheinen, so benötigt es doch sehr viel Übung, um **realistische Zeichnungen** mit stimmigen Proportionen, räumlicher Wirkung und Oberflächenstrukturen, die der Wirklichkeit entsprechen, zu erschaffen. Dieses Training und damit einhergehend auch die zeichnerische Weiterentwicklung können Sie anhand der Arbeiten aus den Skizzenbüchern, den Handstudien, den Porträts von Idolen, die sich die Schülerinnen und Schüler selbst ausgesucht haben, sowie den unterschiedlichen Stillleben bestaunen.

Bei den **Landschaftsmalereien im impressionistischen Stil**, wovon leider pandemiebedingt nicht alle fertiggestellt werden konnten, können Sie den für diese Stilrichtung typischen flüchtigen und strichhaften Pinselduktus erkennen. Darüber hinaus versuchten sich die Schülerinnen und Schüler in der optischen Farbmischung, was bedeutet, dass sich die einzelnen nebeneinanderliegenden Farbpunkte erst im Auge des Betrachters mischen. Im Gegensatz zur impressionistischen Freilichtmalerei mussten wir zum einen aus organisatorischen zum anderen aus wetterbedingten Gründen auf Fotografien als Vorlage zurückgreifen.

Der Multiperspektive, d.h. der Kombination mehrerer Ansichten in einem Bild, widmeten wir uns bei den **kubistischen Violinen** in Anlehnung an Georges Braques Werk „Violine und Krug“ im Stil des analytischen Kubismus. Ziel war es, die Violinen in den für diese Stilrichtung typischen Braun-, Grau- und Blautönen und der facettenartigen Zersplitterung sowie der Mehransichtigkeit des Gegenstands wiederzugeben. Finden Sie in jedem Bild die Violine?

Während der Homeoffice-Phase 2021 widmeten wir uns den fantastischen Traumwelten des **Surrealismus**. So wählten die Schülerinnen und Schüler ein Lied, welches sie im Stil des veristischen, d.h. am Gegenständlichen orientierten, Surrealismus zeichnerisch interpretierten. Der Song sollte durch die Interpretation – sofern er einem bekannt ist – zu erkennen sein, indem eine naturalistische Wiedergabe der Personen und Gegenstände gewählt wurde. Diese durften jedoch in Hinblick auf Proportionen, Oberflächenstrukturen, Kombination der Gegenstände oder den Einsatz fantasievoller Wesen verändert werden. Vielleicht erkennen auch Sie den einen oder anderen Song direkt auf den ersten Blick.

Die farbenfrohen **Stillleben im Pop-Art-Stil** orientieren sich an Arbeiten des Künstlers Roy Lichtenstein. Dieser war neben Andy Warhol vermutlich der bekannteste Künstler dieser Stilrichtung. Wie er arbeiteten wir mit klaren und kräftigen Farben und orientierten uns am Comicstil. So wurde die Leuchtkraft der Farben durch die schwarzen Konturen akzentuiert und die Gegenstände wurden leicht vereinfacht dargestellt.

Die letzte praktische Arbeit vor der Abschlussprüfung war die **fotorealistische Malerei** mit Acrylfarbe auf Leinwand, wobei das Ziel darin bestand, mit der Malerei so nah wie möglich an die Vorlage-Fotografie zu gelangen. So wurden die Früchte ganz genau analysiert, die Farben wurden so exakt wie möglich gemischt und mit einer möglichst glatten Malweise auf die grundierte Leinwand aufgetragen. Hier zahlte sich nun das Training der vergangen Jahre aus, sodass zahlreiche Werke entstanden sind, die sehr nah an die Originalfotografien herankommen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Herumstöbern in den beiden Ausstellungen!

Mit freundlichen Grüßen
Alina Zagel (StRin RS)